



Der Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM

Ausgabe 1-2023

Ostern + Pfingsten 2023

THEMEN

- WELTGEBETSTAG aus Taiwan
- PASSION, OSTERN, Christi Himmelfahrt und PFINGSTEN
- EKHN 2030
- Rund um die TAUFE
- FREIZEITEN 2023

**Und als der Pfingsttag gekommen
war, waren sie alle beieinander
an einem Ort.**

Apostelgeschichte 2,1

I M P R E S S U M

„Der Gemeindebrief“ erscheint als Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim im Auftrag des Kirchenvorstandes und wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt.

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Massenheim
Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel
Tel: 06101/ 4 10 77,
Fax: 06101/ 54 19 61
E-Mail: sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de

Homepage: www.evangelische-kirche-massenheim.de
Instagram: www.instagram.com/
Evangelische.kirche.massenheim.NEU
Facebook: www.facebook.com/
Ev-Kirchengemeinde-Massenheim
Anchor: anchor.fm/irina-vu00f6ge
Spotify: Hoffnung zum Hören

Redaktion: Angela Hörl (Layout), Heinz Schmidt,
Ursula Schmidt-Knorr (Korrektur),
Frauke Stremme, Tobias Utter,
Pfarrerin Irina Vöge

Fotos: siehe Bildunterschrift, ansonsten:
Bildarchiv gemeindebrief.evangelisch.de,
Titelfoto: Angela Hörl

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß-Oesingen

Auflage: 1.400 Exemplare

Wir freuen uns über Artikel und Fotos aus der Gemeinde! Bitte in Papierform am Gemeindebüro einwerfen oder als Word-Dokument bzw. PDF oder JPEG ohne weitere Formatierungen senden an:

hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de

Redaktionsschluss für die Sommerausgabe
(umfasst Juni-Juli-August-Hälfte September 2023)
ist der **01. Mai 2023**

Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr
vor Ostern, Sommerferien, Erntedank und Advent.

„Der Gemeindebrief“ ist kostenlos aber nicht kostenfrei. Wir wären dankbar für Spenden auf das Gemeindep konto bei der Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE31 5185 0079 0027 0675 57 BIC: HELADEFIFRI, Vermerk: **Gemeindebriefspende**“



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Liebe Gemeinde und Interessierte,

„Verorten“ - über dieses seltsame Wort bin ich gestolpert, als wir für dieses Heft das Thema „Orte“ passend fanden. Es gibt viele Sprichwörter, die von Orten handeln.

Welcher Spruch spricht SIE von folgenden Beispielen an und was könnte er für uns bedeuten?

„Zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ - Alles passt und fühlt sich stimmig an und der Zufall hat auch noch mitgeholfen!

„Einmal im Jahr solltest du einen Ort besuchen, an dem du noch nie warst“ - Vertrauen in das Neue, Unbekannte haben, es kann neue Einsichten bringen.

„Jeder braucht einen sicheren Ort, manchmal ist dieser Ort ein Mensch“ - So fühlt es sich an, wenn man seine Familie, seine Freunde egal wo auf der Welt trifft.

„Wo man singt, da lass dich nieder ...“ - Etwas gemeinsam tun, ein gemeinsames Interesse haben, das lässt uns Geborgenheit spüren.

Auch mit dem Begriff „Kirche“ meinen wir nicht nur die Örtlichkeit: „Kirche ist der zentrale Ort des Gottesdienstes“,

„Die Kirche ist ein Ort zweckfreien Seins“,

„Die Kirche - ein Ort der Hoffnung“,
„Kirche ist ein Ort, wo man das Leben sucht, indem man es vertieft.“

Wo sind SIE verortet? In einem Ort, in einer Region, in einem Haus, in einer Gemeinde, bei einem nahen Menschen oder überall dort, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind?

In diesem Heft lesen Sie über viele Orte und Gelegenheiten, bei denen sich Menschen unserer Gemeinde getroffen haben oder noch treffen werden.

Unsere Kirchengemeinde wird größer - trotz u. U. weniger Gebäude und wir werden uns an verschiedenen Orten oder Plätzen wohlfühlen, weil wir neue Menschen kennenlernen, die in den gleichen Worten und Werten zu Hause sind (ekhn 2030, S. 8-10).

Taufe wird an neuen Orten stattfinden, damit viele Menschen einen Zugang zum Glauben finden (Taufest, S. 4)

Frauen aus fernen Orten schenken uns einen Gottesdienst und wir fühlen uns wie eins an einem Ort, unserer Erde (Weltgebetstag Taiwan, S. 5).

Wo werden SIE sich verorten?

Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen Frohe Ostern und Pfingsten:
Angela Hörl (Redaktion/Layout)

Die Letzten werden die Ersten sein ...

In allerletzter Minute bevor der Gemeindebrief in Druck ging, erreichte uns dieses mutmachende Foto, das wir Ihnen nicht vorenthalten wollten: Claudia Marcks und Tobias Utter haben den Erlös vom AdventCafé von 1.850 Euro der Tafel in Bad Vilbel überbracht. Die Freude darüber ist den engagierten Helfern*innen anzusehen! (Lesen Sie mehr auf S. 12)



Lieber Leser, liebe Leserin,

wenn ich Sie bitten würde, die Augen zu schließen und sich vorzustellen, Sie wären in einem Gottesdienst .. Ach, tun Sie es doch einfach mal schnell ...

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Wäre jetzt spannend, mal auszuwerten, wer welche Bilder und Gedanken hatte. Wie war es bei Ihnen? Saßen Sie in einem Kirchenraum oder woanders ... überhaupt in einem Raum oder draußen auf einer Wiese, einer Waldlichtung oder am Fluss? Ich wette, die meisten haben sich den Gottesdienst in einer Kirche, wahrscheinlich ihrer vertrautesten Kirche vorgestellt, aber sicher nicht alle. Je nachdem, was man bereits schon mal erlebt hat, oder? Ich persönlich liebe unsere Kirchenräume: die Ruhe und Erhabenheit schöner alter Kirchen oder auch einen schlichten Kirchenraum mit moderner Ästhetik und dem Fokus auf Wesentliches, damit ich mich gut konzentrieren kann ... zur Hörerin, zur Singenden werden kann, um Gemeinschaft zu spüren mit Gott und den Menschen, die mit mir gemeinsam Gott loben. Aber besonders Gottesdienste in der Natur tun mir auch sehr gut: „open air“ ganz nah in Gottes guter Schöpfung. „Dank“ Corona haben wir da in den letzten Jahren so viel mehr ausprobiert und behalten Gutes bei, wie in diesem Jahr auch wieder am Ostersonntag. In den letzten Monaten feierten wir ja unsere Gottesdienste in Massenheim sogar in unserem Gemeindesaal, um Energie zu sparen. Wir konnten im großen Halbkreis sitzen und es fühlte sich schön an, gemeinschaftlich. Allerdings kamen weniger Menschen in die Gottesdienste im Gemeindesaal, als in der Kirche. Lag es am Ort oder ist das Interesse daran, einen Gottesdienst zu feiern, zurückgegangen?

Doch waren wir durchaus verbunden mit unserem Kirchengebäude, denn wir haben seit Neuestem eine Fernbedienung (Danke an Matthias Marcks vom Kirchenvorstand!) für unsere Glocken im Kirchturm und müssen also auf das Geläut zum Gottesdienst und für das Vaterunser-Gebet nicht verzichten.

Ich schließe mich ganz Martin Luther an, der der Meinung war, dass man Gottesdienste auch in einem Kuhstall feiern kann. Der Raum, in dem ein Gottesdienst gefeiert wird, hat keinerlei wichtige Bedeutung in der protestantischen Theologie. Luther war da eher pragmatisch. Das bin ich eher nicht, denn ich finde schon, dass der Raum/Ort angemessen sein sollte... eine gewisse Schönheit oder Ästhetik hat. Deshalb finde ich Gottesdienst zum

Beispiel in unserer Erlenbach-Aue zwischen den Kunstwerken der Auen-Kunst auch so besonders schön. Da korrespondieren die Texte und Lieder mit der Schönheit der erschaffenen Kunst und der Natur. Ich freue mich in diesem Jahr ganz besonders auf das Himmelfahrtswochenende, an dem wir ganz Vilbel einladen, um Himmelfahrt am Erlenbach mit uns zu feiern und es wird am gleichen Wochenende sogar eine Premiere geben: ich darf zwei Kinder im Erlenbach taufen ... sicher eine ganz besonders eindruckliche Situation, weil ja auch Jesus selbst und die frühen Christ*innen sich in offenen Gewässern haben taufen lassen.



Foto: Irina Vöge

Unsere Konfis hatten neulich die Aufgabe, ein Bild von ihrer Vorstellung, ihren Wünschen, wie sie Gottesdienst kennen und wie sie ihn sich wünschen, zu malen. Einige malten Gottesdienste im Grünen, mit Lachen und Essen und Gemeinschaft, unsere Massenheimer Gruppe malte zuerst die Kirche und dann mich als Pfarrerin, die davor stand und die vielen Menschen begrüßte: „Unsere Irina“ stand darüber. So sehr es mich ehrt, dass ich in ihrer Vorstellung vorkam, so sehr zeigt mir dieses Bild, dass es eben wirklich nicht auf die Gebäude ankommt, sondern auf die Menschen mit denen wir gemeinsam Gottesdienst feiern.

Jesus Christus spricht:
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen – so hat Jesus das mal ausgedrückt. Alleine kann man keinen Gottesdienst feiern. Ja, man kann alleine beten... , aber Hoffnung haben und sich gegenseitig stärken und von den Erfahrungen mit Gott sprechen, das kann man nur in Gemeinschaft.

Daher bin ich auch hoffnungsfroh, wenn wir in den nächsten Jahren viele Veränderungen angehen – wir berichten in dieser Ausgabe ausführlich über den Reformprozess unserer Landeskirche EKHN 2030, die auch unsere Gemeinde auf vielen Ebenen betreffen wird und ich bin guten Mutes, dass wir gemeinsam gute Wege finden werden – auch mit weniger Gebäuden, gerade mit schlankeren Verwaltungsstrukturen und vor allem, weil wir gemeinsam als Team arbeiten, nach Neigungen und gabenorientiert und alle gemeinsam für „Evangelisch in Bad Vilbel“. Wenn wir in diesem Sommer beginnen, uns auch konkrete Gedanken zur Zukunft der vier Gebäude, die bisher zu unserer Gemeinde gehören, machen werden, dann bin ich gewiss, dass daran nicht unser Seelenheil hängt. Wir werden alte und neue Orte, neue Formen finden, neue Möglichkeiten, um anrührende, stärkende, lebendige Gottesdienste zu feiern – Gemeinde zu sein ... egal in welchen Gebäuden oder an welchen Orten .. Hauptsache wir tun dies miteinander.

Denn: So spricht der HERR:

Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße!

Was ist denn das für ein Haus, das ihr mir bauen könntet? (Jes 66,1)

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Ihnen - an den vielen Orten in unseren Stadtteilen: Wo Menschen sich erzählen, wie sie oder wie sie eben nicht klarkommen. Wo zusammen gebetet wird. Wo man gemeinsam nach dem Hoffnungsvollen sucht.

Und vielleicht denken wir Kirche in diesen schnellen Zeiten wieder größer. Und gestalten diese neuen Räume. Räume, wo Gott längst ist. Vielleicht kümmern wir uns darum, dass neue Gemeinschaft entsteht, in der Gott Menschen verändert – und mit

Es grüßt Sie
herzlich,

Irina Vöge



Foto: Malin Hörl

Erstmal in Bad Vilbel: Evangelisches Tauffest im Kurpark

Am **Sonntag, dem 16. Juli** und damit kurz vor dem Beginn der Sommerferien wird es im Bad Vilbeler Kurpark eine Premiere geben:

Ein gemeindeübergreifendes evangelisches Tauffest. Veranstaltet wird dieser gemeinsame Gottesdienst von den ev. Gemeinden Dortelweil, Massenheim, Heiliggeistgemeinde auf dem Heilsberg und der Christuskirchengemeinde in der Kernstadt. Man kann sich in allen Gemeinden zur Taufe anmelden – für sich selbst als Jugendlicher oder Erwachsener oder auch die eigenen Kinder für eine Kindertaufe.

Im Gottesdienst werden Pfarrerinnen und Pfarrer der verschiedenen Gemeinden mitwirken und jeweils selbst an mobilen Taufbecken taufen. Außerdem sind Jugendliche und Erwachsene eingeladen, sich alternativ in der Nidda taufen zu lassen – und das wie die ersten Christinnen und Christen durch ein vollständiges Untertauchen.

Für alle Täuflinge und ihre Familien wird eine gemeinsame **Taufvorbereitung am Samstag, dem 1. Juli von 9-13 Uhr im Gemeindezentrum im Grünen Weg** angeboten. Alle konkreten Fragen zum Beispiel zu möglichen Patinnen und Paten sollten aber vorab mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer der beteiligten Kirchengemeinden besprochen werden.

Herzlich eingeladen sind auch Familien, die keiner evangelischen Kirchengemeinde angehören. Sie können sich in den beteiligten Kirchengemeinden oder auch zentral im Gemeindebüro im Grünen Weg melden: Telefon 06101-85355 oder per Email Tauffest@evangelisch-bad-vilbel.de

Der **Gottesdienst wird um 11.00 Uhr** beginnen und musikalisch unter anderem von einer Gottesdienstband begleitet werden. Das Fest steht im Kontext einer bundesweiten

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Evangelische Kirchengemeinden in Bad Vilbel machen mit bei der bundesweiten Aktion der EKD und laden ein zum

Tauffest am Sonntag, 16. Juli 2023
11.00 Uhr Kurpark Bad Vilbel

WIR LADEN EIN

Kinder und Erwachsene zur Taufe an einem Taufbecken. Jugendliche und Erwachsene können auch in der Nidda getauft werden.

zur Teilnahme am anschließenden Zusammensein mit Picknick im Kurpark.

Angebot zur gemeinsamen Taufvorbereitung

am Samstag, 1. Juli 2023 von 9.00-13.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum im Grünen Weg 4



Eine Anmeldung ist möglich über die Evangelischen Gemeinden in Bad Vilbel oder zentral unter 06101 85355
Tauffest@evangelisch-bad-vilbel.de

Fotos: EKD/Shutterstock

Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland EKD unter dem Motto „**Viele Gründe – ein Segen: Deine Taufe**“.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem gemeinsamen Picknick im Park eingeladen. Hierzu werden für alle Familien auch Bierzeltgarnituren vorhanden sein. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, die Taufe vor Ort und in größerer Gemeinschaft zu feiern.

Tauftermine in Massenheim

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen oder Sie möchten selbst getauft werden?



Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit mir auf, damit wir einen geeigneten Termin finden.
Die nächsten möglichen Tauftermine sind:

- 12. März;** im Gemeindezentrum
- 9. April,** Ostersonntag
- 21. Mai** im Erlenbach
- 16. Juli,** Tauffest im Kurpark, s. o.
- 20. August**
- 17. September**
- 22. Oktober**

Ihre Pfarrerin Irina Vöge

*Wir danken den zuverlässigen
Austrägern dieses Gemeindebriefes
ganz herzlich für ihren Einsatz
bei Wind und Wetter!
Wir freuen uns immer
über „Aushilfen“!
Gerne melden bei Angela Hörl,
Tel. 98 51 43,
hoerlkv@aol.com*



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Das Massenheimer ökumenische Weltgebetstags-Team freut sich, mit Ihnen den Gottesdienst der taiwanischen Christinnen zu feiern, voraussichtlich endlich unter „normalen“ Bedingungen! Mit Bildern, Musik und Worten wollen wir Ihnen das Land, ihre Menschen und ihre Gebete nahebringen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. „Ping an!“ - Friede sei mit Dir!

Freitag, 3. März
19:00 Uhr
in der Ev. Kirche

INFORMATION

Glaube bewegt

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Am **Freitag, dem 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit



ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des **23 Millionen Einwohner*innen** zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum.



Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherrscht Taiwan eine **vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung**. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der **Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan** geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z. B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein **fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie**. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen **Volks glauben**, der **daoistische und buddhistische Einflüsse** vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „**Glaube bewegt!**“

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023



Weltgebetstag der Frauen
– Deutsches Komitee e.V.

Palmsonntag

Gottesdienst mit Osterkerzentausch
10:00 Uhr
 Start auf dem Dorfplatz,
 + KiKi-KinderKirche im GMZ

Gemeinsam mit der Kath. und Syr.-orth. Kirchengemeinde planen wir wieder den Osterkerzentausch um 10 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschließend feiert jede Gemeinde in ihrer Kirche den Palmsonntag-Gottesdienst. Wir feiern Abendmahlgottesdienst in der Kirche.

Karfreitag

Gottesdienst
10:00 Uhr
 in der Kirche

Osternacht

Mit Taizé-Liedern
6:00 Uhr
 in der Kirche

Gottesdienst in der Osternacht am Ostersonntag um 6 Uhr mit Taizé-Liedern und dem MusikTreff. Wir treffen uns vor der Kirche am Osterfeuer, anschließend sind Sie eingeladen zum

Osterfrühstück

im Anschluss
 im Gemeindezentrum.

Ostersonntag - Unterwegs

Ostergottesdienst
UNTERWEGS
 für Klein und Groß
10:00 Uhr
 Start: auf dem Friedhof
 Ziel: Kirche/Kirchgarten

Ostergottesdienst UNTERWEGS - für Groß und Klein
 Wir treffen uns am Ostersonntag um 10 Uhr auf dem Friedhof und starten dort zu einem kleinen Osterspaziergang.
 Unterwegs feiern wir einen Gottesdienst, bleiben stehen für Gebete, Impulse, Lesungen und Musik. Nach etwa gut 30 Minuten mündet unser Weg an unserer Kirche. Die Großen können sich in der Kirche ihre Kerzen an der Osterkerze entzünden und für die Kleinen findet sich bestimmt eine kleine Überraschung im Kirchgarten.

Gründonnerstag

Tischabendmahl
19:00 Uhr
 in der Kirche

Wir wollen wieder das **Tischabendmahl** miteinander feiern. Sitzend im Altarraum der Kirche können wir spüren, wie Jesus selbst mit seinen Jüngern das Miteinander dieses letzten Abends vor seinem Tod beging. Wir bereiten Getränke, Kartoffeln und gekochte Eier vor und wollen alle, die kommen, gerne um eine **kleine Schüssel Grüne Soße** bitten. So teilen wir auch die persönlichen „Grüne Soße-Geheimnisse“ miteinander ...

Bitte melden Sie sich bis zum 2. April im Gemeindebüro an,

damit wir alles gut vorbereiten können!



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
 KAPITEL 16, VERSE 1-8



Grafik: Pfeiffer

Ostermontag

Gottesdienste
 in den Nachbargemeinden
 siehe Homepages

DIE EVANGELISCHEN
GEMEINDEN
BAD VILBELS
LADEN HERZLICH EIN
ZUM GEMEINSAMEN

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST am 18.Mai 2023 um 11 Uhr

Open air -
in Massenheim
am Römerbrunnen
- Erlenbach Aue -

**TUT GROSSEN UND
KLEINEN GUT!**

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir ein gemeinsames Picknick genießen. Es gibt Zuckerwatte und Waffeln! Wenn Sie mögen, bringen Sie Leckereien und Getränke mit - auch zum miteinander Teilen - und gerne eine Picknickdecke. Wir stellen auch einige Stühle zur Verfügung.

STICHWORT

PFINGSTEN

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).

Christus

ist gestorben und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch
APRIL

2023



Ökumenischer Gottesdienst

inkl. Kinderprogramm

Pfingstmontag, 29. Mai 2023, 10 Uhr

Auf dem NIDDAPLATZ in Bad Vilbel

veranstaltet von

den Christlichen Gemeinden Bad Vilbel

ekhn
2030

Die Kirchenreform in der Landeskirche



Wir sind für ganz Bad Vilbel gestartet → EVBV

Fotos auf S. 8+9: Martina Radgen

140 Millionen Euro aus einem Gesamthaushalt von rund 700 Millionen Euro – das spart man nicht einfach mal so nebenbei ein, quasi aus der Portokasse. Um 140 Millionen Euro geht es beim Prozess **ekhn2030**. Ich selbst bin seit inzwischen über 20 Jahren in der Kirchensynode der EKHN, also sozusagen im Kirchenparlament der Landeskirche. Ich habe dort verschiedene Reformprozesse miterlebt – mitgestaltet und miterlitten! Meist wurde am Ende der „Rasenmäher“ eingesetzt: Überall wurde gleichmäßig abgeschnitten und gespart. Irgendwie ging das, ohne dass „der Rasen einging“ bzw. die kirchlichen Arbeitsbereiche kaputtgespart wurden. Jetzt geht das so nicht mehr:

Kirche muss richtig viel sparen.

Aber warum? Die Antwort ist leider sehr einfach: Die Anzahl der Kirchenmitglieder nimmt seit Jahrzehnten kontinuierlich ab. Nehmen wir die Christuskirchengemeinde als Beispiel: Als ich 1991 als Pfarrer nach Bad Vilbel kam, da hatte die Gemeinde rund 6.000 Gemeindemitglieder. Heute sind es rund 3.750 – und das trotz der Neubaugebiete! In den Bad Vilbeler Nachbargemeinden und letztlich in der ganzen Landeskirche ist es ähnlich. Viele Menschen finden unsere Arbeit zwar gut, aber für manche langt dies nicht, um evangelisches Kirchenmitglied zu bleiben.

Anmerkung der Redaktion:

Die Zahlen bei uns in Massenheim sind zwar nicht ganz so dramatisch (1990 = 1.246, 2020 = 955 Gemeindemitglieder), dennoch zeichnet sich die deutliche Tendenz nach unten auch bei uns ab. Wir haben in den letzten 30 Jahren also rund 1/4tel der Mitglieder verloren. (Irina Vöge)

Wenn kein „Rasenmäher“, was dann? ekhn2030 sagt: Wir müssen inhaltlich klären, wie wir Kirche in Zukunft sein wollen, wo wir Schwerpunkte setzen wollen und was wir weglassen müssen. In vielen Bereichen erarbeiten Arbeitsgruppen der Kirchenleitung Vorschläge, die dann in der Kirchensynode vorgelegt und dort weiterbearbeitet werden. Auf diese Weise wurden bereits mehrere Gesetze beschlossen, die unmittelbar die Ebene der Kirchengemeinden betreffen:

Mehrere Gemeinden bilden zukünftig

Nachbarschaftsräume mit einem gemeinsamen inhaltlichen Konzept und auch gemeinsamer Verwaltung. Bei uns werden dies die vier Bad Vilbeler Gemeinden Heiliggeistgemeinde Heilsberg, evangelische Gemeinden Dortelweil und Massenheim sowie die Christuskirchengemeinde sein.

Die **Kirchenvorstände** klären, ob sie als Arbeitsgemeinschaft zusammenarbeiten, ob sie eine Gesamtkirchengemeinde bilden oder ob sie zu einer Gemeinde fusionieren. Dies ist bei uns noch nicht entschieden.

Die **Hauptamtlichen** im Nachbarschaftsraum arbeiten in einem **gemeinsamen Team**: Pfarrpersonen, Gemeindepädagog*innen, Kirchenmusiker*innen. Bei uns sind dies neben den Pfarrer*innen Martina Radgen als Gemeindepädagogin und auch die beiden Mitarbeitenden des Christuskirchen-Fördervereins Thorsten Mebus und Eva Raboldt, die das B3-Familienzentrum leitet.

Gemäß mehrheitlich beschlossenen Gesetz werden insbesondere die **Flächen der Gemeindehäuser radikal abgebaut**, aber auch Kirchengebäude

und Pfarrhäuser. Hier wurden bereits vor mehr als einem Jahr unter Leitung der Landeskirche alle Gebäude gründlich angeschaut und im Sommer erhalten wir einen Vorschlag für den Raum unserer vier Gemeinden. Klar ist: Wenn wir seit 1991 fast die Hälfte der Mitglieder verloren haben, dann können wir nicht dieselben Gebäude von damals alle weiterführen und aus Kirchensteuermitteln finanzieren – und sogar zusätzliche wie das Gemeindehaus ARCHE in Dortelweil oder die ev. Kita Arche Noah.

Für die Ebene der Gemeinden/ Nachbarschaftsräume ist der Prozess also schon sehr weit vorangeschritten. Sehr oft wird gefragt, wie das denn mit den anderen Bereichen unserer Gesamtkirche aussieht. So ist der Stand der Dinge Anfang 2023:

Die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit hat ein sehr konkretes und umfassendes Sparkonzept vorgelegt. Das Medienhaus unserer Kirche wird zum Beispiel mit einer übergemeindlichen Einrichtung fusionieren.

Die Kitakommission als Steuerungsgruppe für die rund 600 evangelischen Kitas im Bereich der EKHN strebt ein neues Mitfinanzierungskonzept an, durch das kirchliche Kitazuschüsse auch zukünftig gesichert werden sollen. Dies muss mit den Kommunen verhandelt werden. Die Kitaarbeit wird von der Synode als sehr relevant eingestuft. Ich selbst bin Mitglied der Kitakommission.

Die gesamtkirchlichen Arbeitszentren und Handlungsfelder für **Kinder und Jugend, für Bildung, Ökumene und Partnerschaftsarbeit** oder Gesellschaftliche Verantwortung haben im

Herbst 2022 ein sehr detailliertes Zukunfts- und Sparkonzept vorgelegt, das derzeit in den synodalen Ausschüssen beraten wird.

Einstimmig mit einer Enthaltung durch die Kirchensynode zurückgewiesen wurde allerdings eine Vorlage der Kirchenleitung zur Verwaltungsentwicklung – ein zumindest in den letzten Jahrzehnten einmaliger Vorgang! Ich war maßgeblich beteiligt, dass hier grundlegend neu gedacht werden muss: Wenn alle sparen, dann muss die Verwaltung dies erst recht – und zwar auf allen Ebenen und trotz aktueller Herausforderungen wie Digitalisierung und vieler staatlicher Verwaltungsvorgaben, die auch in der Kirche umgesetzt werden müssen.

Es wird also für alle Ebenen und Bereiche unserer Kirche erhebliche Einschnitte geben (müssen) und die Kirchensynode hat dies im Blick. Auch die Synode des Dekanats Wetterau ist beteiligt: Im Herbst 2022 hat sie – als erste Dekanatsynode überhaupt - die Nachbarschaftsräume beschlossen, so dass jetzt vor Ort in den Gemeinden an den inhaltlichen Konzepten weitergearbeitet werden kann. Und genau dies tun wir:

Mitte Januar waren wir mit über 50 Mitgliedern unserer Bad Vilbeler Kirchenvorstände auf einem **Klausurwochenende** und haben überlegt, wie „**Evangelisch in Bad Vilbel 2030**“ aussehen sollte. Lesen Sie auch ein **persönliches Statement eines Vorsitzenden** sowie **kurze Eindrücke** einiger Vorstandsmitglieder von diesem Wochenende, das uns alle wirklich begeistert hat: Wir sind auf einem guten

Heinz Schmidt (Massenheim):
Von vorn bis hinten gut durchdacht und sehr konstruktiv!

und gemeinsamen Weg! Wir sind mit viel Vertrauen, viel Leidenschaft, viel geistlicher Motivation und vielen guten Ideen losgegangen. Wesentlich zum großartigen Wochenende bei-

Christoph Diemerling (Kernstadt):
Das Miteinander hat mich total begeistert!

getragen hat die Moderation von Dr. Steffen Bauer, dem Leiter der EKHN-Ehrenamtsakademie: Zielorientiert und zugleich fröhlich-gelassen. Das tat gut. So wollen wir weitermachen! Die Steuerungsgruppe unserer Gemeinden wird im Blick behalten, was vereinbart wurde: Arbeitsgruppen für das geistliche Leben in unserer Stadt:

Matthias Meffert (Kernstadt):
Begeisternde Klausur, wo alle Bedenken ausgeräumt wurden!

Gottesdienste, geistliches Leben und mehrere Ideen für Einzelprojekte in diesem Bereich, die **Kommunikationsarbeit** unserer Gemeinden, **neue Strukturen für die Gebäude**, für die **Finanzen** inkl. Fördervereine, für die **Verwaltung** mit dem Ziel eines gemeinsamen zentralen Büros. Bestätigt wurde die längst laufende gemeinsame Arbeit im Bereich **Kinder, Jugend und Familien** und hier insbesondere der Weg für das **gemeinsame Konzept für die Konfirmandenarbeit**.

Martina Radgen (Gemeindepädagogin):
Ich freue mich, gemeinsam unterwegs zu sein und auf alle gemeinsamen Projekte, die nun starten werden.

Und bei allen gibt es ganz viel Motivation, loszugehen! Was für ein Reichtum, was für ein Segen!



Dr. Klaus Neumeier ist Pfarrer in der Christuskirchengemeinde und stv. Vorsitzender des Kirchenvorstands Synodaler in der EKHN, dort Vorsitzender des Ausschusses für Kommunikation und Gemeindeentwicklung sowie Mitglied der Kitakommission der EKHN

Johannes Misterek (Dortelweil):
Für mich war es ein Wochenende in geschwisterlicher Atmosphäre mit vielen tollen Ideen und Zuversicht für eine gemeinsame Perspektive für „Evangelisch in Bad Vilbel 2030“.

Irina Vöge (Massenheim):
Faszinierend, was möglich wird, wenn so viele motivierte, inspirierte und wundervolle Menschen gemeinsam loslegen. Bad Vilbel darf sich freuen und gespannt sein!



Thorsten Piatek (Heilsberg):
Wir sind gemeinsam auf dem Weg und haben uns vertrauensvoll mit der Vision „Ev Bad Vilbel 2030“ konkret mit dem „was“ beschäftigt. Ich finde, wir arbeiten gut zusammen!

Anne Walz (Massenheim):
Für mich war es eine tolle Erfahrung, wie gut man miteinander reden und arbeiten kann.

Gudrun Reichhardt (Dortelweil):
Die Kirchenvorstände sind vom „Ich“ zum „Wir“ gekommen. Die Gemeinden/ Gemeindeglieder sind aber auf unterschiedlichen Ständen und dürfen nicht vergessen werden – sie müssen wir jetzt abholen, informieren, einbinden.

Persönlicher Eindruck ...

... von **Thomas Weber, KV-Vorsitzender der Ev. Kirchengemeinde Dortelweil**

Mit welchem Gefühl fuhr ich auf das Wochenende? Ich war skeptisch, gespannt, neugierig, unsicher, aufgeregt, auf das, was da kommen mag.

Für mich war es als recht

neuer Kirchenvorsteher das erste Mal, auf ein solches Wochenende zu fahren. Ich wusste aber, es wird spannend,

Astrid Edelmann (Kernstadt):
Für mich überraschend harmonisch, inspirierend und motivierend!!

Ute Volz (Heilsberg):
Ich bin sehr positiv überrascht, wie schnell wir hier eine richtig gute Vertrauensbasis unter allen Stadtteilen/KV's hergestellt haben. Chapeau!

arbeitsreich, interessant und voller Begegnungen mit den KVs der anderen Gemeinden. Somit war ich absolut positiv überrascht, welcher Geist sich dort

... Fortsetzung nächste Seite

... Fortsetzung von S. 9

gleich von Beginn an eingestellt hat. Man ging sehr offen aufeinander zu und die einzelnen KVs haben sich, ohne dass es einer Aufforderung bedurft hätte, sofort durchmischt.



Foto: Martina Radgen

Es entstand eine so positive Stimmung, die sich auch dank der großartigen Leitung durch Steffen Bauer über das ganze Wochenende durchgezogen hat. In vielen kleinen und größeren Arbeitsgruppen konnte man sehen, wie Bad Vilbel Evangelisch im Jahr 2030 aussehen kann. Mit welchem Gefühl kam ich nach Hause? Ich war geflasht, beseelt, voller Inspirationen, voller neuer Bekanntschaften, voller Hoffnung - und auch sehr müde.

... von *Thomas Weber, KV-Vorsitzender der Ev. Kirchengemeinde Dortelweil*

Spenden Heiligabend

1.882,66 Euro

... sind an den vier Heiligabend-Gottesdiensten für Brot für die Welt gespendet worden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern!

**Brot
für die Welt**

Deutschkurs

Seit 10 Monaten findet in unserem Gemeindehaus jeden Montag Nachmittag ein Deutschkurs statt für Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind und bei uns in Bad Vilbel Zuflucht gefunden haben.

Unermüdlich und liebevoll ist Frau Regina Steffan dafür im Einsatz. Und Ihr Engagement geht weit über das Erklären der deutschen Sprache hinaus. Man kann den Menschen, die zu ihr kommen, anmerken, dass diese Stunden ein fester Anker und eine wichtige Anlaufstelle geworden sind, die von Vertrauen und Mitgefühl getragen sind. Vielen Dank dafür an Frau Steffan für ihren so wertvollen Einsatz.



Foto: Irina Vöge

Neue Prädikanten



Foto: Irina Vöge

Mit Gottes Segen in die neue Aufgabe starten konnten 17 neue Lektoren und Lektorinnen. Pröpstin Bertram-Schäfer beauftragte und segnete sie in der Friedberger Burgkirche zum selbstverantwortlichen Leiten von Gottesdiensten. Auch Eva-Maria Schindler, die ihre Gottesdienste in unserer Gemeinde gefeiert hat, war unter ihnen. Wir gratulieren

herzlich und freuen uns, dass sie auch in Zukunft mit unserer Gemeinde Gottesdienste feiern wird. Feiern Sie gerne Gottesdienste, möchten Sie gerne Gottesdienste mitgestalten oder haben Sie sogar **Interesse an einer Ausbildung zum Lektor/Lektorin?** Dann wenden Sie sich gerne an mich.

Herzlich, Irina Vöge

Weihnachten und ...

Danke an alle Beteiligten, Helfer, Techniker, Ausführende, Gottesdienstbesucher und ... Pfarrerin Irina Vöge für ihren nimmermüden Einsatz!!

Wir waren alle sehr froh, das dieses Jahr alle Gottesdienste plangemäß stattfinden konnten!



Foto: Familie Stremme

Familie Stremme und Dominik Vöge als Schafsfamilie



Familie Marcks mit „Love of my Life“ zum Fest der Liebe

Foto: Irina Vöge

... Weihnachtsmusical

Der Kampf gegen die Viren hat sich gelohnt. 24 wunderbare Kinder, vier Mamas, drei Musiker, eine Erzieherin und eine Pfarrerin trotzten zum Weihnachtsfest 2023 allen Viren während der Proben und Aufführungen und zauberten ein schwungvolles und berührendes Weihnachtsmusical auf die Bühne, bzw. endlich wieder live in unsere Kirche. „Mitten in der Nacht“ waren in dieser ersten heiligen Nacht viele unterwegs und nachdem sie im Stall dem neugeborene Kind begegnet waren, wollten sie allen die frohe Botschaft erzählen.

So hörten auch wir in der Massenheimer Kirche Heilig Abend 2023 wieder davon, dass Gott uns liebt!



Fotos: Sven Laser

**Vielen Dank allen
Mitwirkenden**

... Musikalischer Gottesdienst: Endlich wieder mit Chören!



Der Singkreis hat den Coronazeiten getrotzt und geprobt, wann immer es möglich war!
Links im Bild: Kantorin, Chorleiterin und Organistin in Personalunion - Eva-Maria Broske

Unsere Gemeinde ist musikalisch gar nicht so schlecht aufgestellt und am Musikalischen Gottesdienst zeigten alle in

den unterschiedlichsten Formationen ihr Können. Musikal. Leitung: Eva-Maria Broske, Liturgie: Prädikant Tobias Utter



Iris Schwarzenhölzer und Katharina Hofmann spielten virtuos ihre Blockflöten



Der Musiktreff - es fehlen im Bild Tuba und Klavier

Advent-Café 2022

Foto: Susanne Kohlsetter



Endlich war es soweit, am Samstag vor dem 1. Advent, am 26. November 2022, konnte das traditionelle Advent-Café im Evangelischen Gemeindezentrum Massenheim wieder stattfinden. Nachdem wir die zwei Jahre davor mit Plätzchenverkauf inklusive Lieferung überbrücken mussten, freuten wir uns sehr auf ein richtiges Advent-Café. Dass es vielen so erging, merkten wir schon an den zahlreichen Kuchen- und Sachspenden und der Zusage der Unterstützung durch unsere fleißigen Helfer*innen.

Am Samstagnachmittag nahmen viele Besucher*innen das Angebot wahr, Marmelade, Plätzchen, Handarbeiten

und weihnachtliche Basteleien zu erwerben und das abwechslungsreiche Kuchenbuffet zu genießen.

Wir danken allen recht herzlich, die das Advent-Café unterstützt haben!

Der Erlös von **1.850 €** ging dieses Jahr an **Die Tafel Bad Vilbel**, die jede Unterstützung gut gebrauchen kann und sehr dankbar dafür ist (siehe auch Foto auf S. 2).

Wir freuen uns schon auf das Advent-Café 2023 und hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung der Menschen aus Massenheim und ganz Bad Vilbel.



Claudia Marcks
und Susanne Kohlsetter

Schöne Gespräche,
anregende Themen,
liebvolle Dekoration
phantastische Kuchen ...

MITTWOCHS CAFE

Immer am 1. Mittwoch im Monat 15 Uhr

... und vor allem Gemeinschaft

Unsere nächsten
Termine sind:

1. März Weisheit im Märchen

Wir entdecken gemeinsam mit Pfarrer Ernst Rohleder die tiefere Bedeutung in unseren Märchen

5. April Erzählcafé

Einfach Zeit zum miteinander schwatzen

3. Mai Yoga Übungen

für glückliche und gesunde Füße mit Lilith Schumacher.
Bitte gemütliche Socken mitbringen!



Kommen Sie doch einfach
einmal vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des MitwochsCafes

Die Ukulelegruppe Bad Vilbel
machte Stimmung!

Herr Quido Faludi brachte alle zum Singen
und ließ uns tolle Musikrätsel raten

Märchenerzählerin Angelika Meschkat



Dankeschönfest

Ja, sie ist erholungsbedürftig, die Helferschar, die in der Coronazeit mit viel Engagement und neuen Ideen unser Gemeindeleben gewuppt hat. Daher konnten sich die Helfer beim ersten Dankeschönfest nach zwei Jahren schon beim Empfang in eine Liste für „Anwendungen“ eintragen. Tatsächlich gab es diverse Massagemöglichkeiten auf der Bühne, betreut vom „ambulanten Pflorgeteam“ (KV). Im Laufe des Abends wurden Geist, Leib und Seele durch folgende Programmpunkte gestärkt:

„Schwester Irina“ und Kurseelsorger „Dr. Martin Utter“ machten Visite an den Tischen und verabreichten einen gesunden Apfel mit stärkendem Spruch an die verschiedenen „Krankenabteilungen“. Regina Bergsträßer, Hartmut Schröder, Alexander Eifler und Ursula Schmidt unterhielten mit Geschichten und Gedichten, wobei letztere stilsicher in Bademantel und Badeanzug überzeugte. Mit Gerlinde Witt kamen die „Kurgäste“ bei flotter Stuhlgymnastik ins Schwitzen, beim Bingo spielen gab es gesundheitsfördernde Preise zu gewinnen und natürlich labten sich alle am Traditionsgrünkohlessen. Die goldene Ananas wurde dieses Jahr an das Familiengottesdienst-Team überreicht, beim Dalli-Klick gab es verwegene medizinische Getränke zu gewinnen. Das „Kurorchester Bad Massenheim“ spielte zünftige Weisen und forderte das Pfarrer-Ehepaar zum Tanz auf. Die vielen liebevollen Details



können hier gar nicht aufgezählt werden ... Um das einmal selbst zu erleben, müssen Sie schon selbst Helfer*in werden! Wie könnte IHR Engagement aussehen? Es gibt viele schöne Gelegenheiten, sich einzubringen, das ist gut für Herz und Seele! Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Kirchenvorstand ...

Angela Hörl



Fotos Bühne: Dominik Vöge

Foto: Angela Hörl

Foto: Andreas Hörl



Seniorenfasching

Volles Haus und voller Stimmungserfolg beim diesjährigen **Seniorenfasching**: Es begrüßte das Dreigestirn Massenheim, Hajo Braden (AWO), Martin Knipf (Kath.) und Klaus Splittdorf (Ev.). Da gab es Vorträge von Andrea Laupus, Brigitte Kissel, Albrecht Eschelbach, Musikalisch wurde es mit den Line Dancern und Manni + seine Trampler. Durch das Programm führte Herr Blaim. Vielen Dank an alle Mitwirkende!



Fotos: Irina Vöge



KinderReich Helau!

Fast 60 Kinder spazierten fröhlich verkleidet am Faschingsamstag ins Familienzentrum B3 im Quellenpark und wurden von einem super Faschings-KinderReich-Team fröhlich empfangen. **Gott sieht Dein Herz an ...** nicht ob du stark, klug oder wunderschön bist, gilt bei Gott, sondern Gott sieht, was in dir steckt. Mit dieser Botschaft vom kleinen Hirtenjungen David, der zum König für ganz Israel wurde, feierten die Kinder mit Spielen, Singen, Spaghetti mit Schere essen und ganz viel Wackelpudding ein tolles Kinderreich.



Fotos: Irina Vöge

Nächstes Mal öffnet das
KinderReich
am **24. Juni**
in **Massenheim**
wieder seine Türen.



Sternsinger waren unterwegs in Massenheim

65. Aktion Dreikönigssingen 2023 -

Am 15. Januar 2023 waren 15 katholische und evangelische Kinder aus Massenheim als Friedens-Segensbringer unterwegs.

Die Spenden werden wie jedes Jahr auf viele verschiedene Projekte verteilt. Als Hauptprojekt steht dieses Jahr Indonesien unter dem Motto

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“
im Vordergrund.

Damit setzen sich die Sternsinger für andere Kinder und Jugendliche ein, die besonders unter körperlicher und seelischer Gewalt leiden. Natürlich können Sie auch jetzt noch für die Sternsingeraktion spenden. Dies geht unter folgender Spendennummer:

Kirchengemeinde Sankt Nikolaus,
Verwendungszweck:
„Die Sternsinger“
(bitte unbedingt angeben)
IBAN: DE19 3706 0193 4010 4540 13,
BIC: GENODED1PAX

Monika Burkhard und Gaby Lux

Foto: Irina Vöge

Wir haben dank Ihnen eine Summe
von
3.329,50 Euro
zusammenbekommen.
An alle ein herzliches Dankeschön!

Cross Road
Jugendgottesdienst
meets

Weltgebetstag 3. März 2023
Taiwan Glaube bewegt

Freitag, 3. März 2023, um 19 Uhr
im Dortelweiler Gemeindehaus
(Obergasse 22 / gegenüber der Ev. Kirche)

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023



Unser Förderverein hat einen neuen Vorstand!

Krümelkirche

24. März, 10 Uhr
26. Mai, 15 Uhr
30. Juni, 15 Uhr

Krabbel vorbei und bring
Mama, Papa, Oma, Opa mit.
Gemütlich singen, spielen,
von Gottes Liebe hören und
kreativ sein auf Krabbeldecken
im Gemeindehaus!

Ende November hat die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins des evangelischen Kindergartens Massenheim e.V. stattgefunden. Nach vielen Jahren hat der bisherige Vorstand, dessen Kinder unserer Kita schon längst entwachsen sind, sein Amt niedergelegt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Carola Schwieger und Dr. Christian Thun für ihr tolles Engagement in den letzten Jahren.

Wir sind sehr dankbar, dass wir neue Eltern für den Vorsitz - und damit den Fortbestand unseres Fördervereins - gewinnen konnten. Ganz herzlich begrüßen wir Cornelia Zausinger als 1. Vorsitzende und Maja Englert als 2. Vorsitzende des Fördervereins, die sich schon darauf freuen, den Förderverein und damit auch unseren Kindergarten mit neuen Ideen zu unterstützen. Nun, da die pandemiebedingten Einschränkungen unseren Festen und Aktionen nicht mehr im Weg stehen, wird der Förderverein sicherlich auch für Sie als Familien wieder sichtbar werden. Darauf freuen wir uns schon sehr. Seit 2018 wurde die stolze Summe von 35.000 € bereitgestellt. Alle Spenden an den Förderverein kommen Ihren Kindern zugute. In der jüngeren Vergangenheit konnten der Lärmschutz an unseren Decken,

der Wickelraum der U3, die Traumhöhle im Snoezelenraum und das Kletterkarussell auf unserem Außengelände finanziert werden, für die sonst im Budget der Kita keine Mittel zur Verfügung gestanden hätten.

Der Verein finanziert sich hauptsächlich mit Erlösen aus Elternaktionen (wie zum Beispiel auf dem St. Martins Umzug) und natürlich Spenden.

Wenn auch Sie den Verein mit einer zusätzlichen Spende unterstützen möchten, können Sie dies gerne tun.

Das Spendenkonto des Fördervereins bei der **Frankfurter Volksbank:**

IBAN:

DE04 5019 0000 6001 0404 70

nimmt das ganze Jahr über Spenden entgegen. Bei Angabe einer Spenderadresse wird selbstverständlich eine steuerlich verwertbare Spendenbescheinigung ausgestellt.

Cornelia Zausinger



Cornelia Zausinger,
1. Vorsitz

Maja Englert,
2. Vorsitz

Foto: Julia Eder-Krack

Familiengottesdienst - Termine 2023



26. Februar
26. März
25. Juni
24. September
... und im Advent

Wir freuen uns auf spannende Themen und schöne Gottesdienste mit Ihnen und Euch!

Das Vorbereitungsteam



Foto: Irina Vöge



Foto: Susanne Kohlstetter

Team 50^{plus} 12. Gemeindereise

Fahrt an die Weser

In unserem letzten Gemeindebrief hatten wir bereits angekündigt, dass wir unsere 12. Gemeindereise planen.

Unsere Planung ist fast abgeschlossen. Wir fahren vom

Do 07. bis So 10. September 2023

an die Weser. Wir werden die Weser einige Kilometer nach Norden begleiten und die wunderschöne Landschaft mit ihren gepflegten Städten und herrlichen Schlössern besichtigen. Natürlich werden wir auch den Herrn Münchhausen und den Rattenfänger von Hameln begrüßen. Die Porta Westfalica und das Hermannsdenkmal werden auch angesteuert. Unser Hotel in Beverungen ist für drei Nächte gebucht. Halten Sie sich bitte den Reiseternin frei, bald können Sie mehr erfahren.

Team 50 Plus Ewald Frick



**Fahrt nach Taizé
für Jugendliche und
Erwachsene**

22. bis 30. Juli 2023

Das evangelische Dekanat Wetterau fährt nach Taizé. Vielleicht hast Du schon einmal von diesem Ort gehört. Es ist ein ganz besonderer.

Was ist Taizé?

Taizé ist der Name eines burgundischen Dorfes in Frankreich, in dem eine ökumenische Gemeinschaft entstanden ist. Taizé ist der Ursprung einer Spiritualität, die besonders von jungen Menschen geprägt und angenommen wird. Tausende Menschen aus der ganzen Welt kommen jährlich nach Taizé.

Auf der Homepage von Taizé kannst Du dich informieren: www.taize.fr

**Anmeldungen per E-Mail bis 2. Mai
sowie Rückfragen an:**

Pfarrer Christoph Baumann
baumann@markusgemeinde.de
06033 64882

Pfarrer Joachim Neethen
Joachim.neethen@ekhn.de
0174 4396809

Ein **Infotreffen** zur Fahrt findet statt am **Freitag, 28. April 2023 um 18 Uhr**. Nach dem Lichterabend mit Liedern aus Taizé in der Evangelischen Kirche Bruch- enbrücken in Friedberg (Bruchenbrücken- er Str. 2) gibt es Gelegenheit zum Ge- spräch mit Infos zu offenen Fragen.

Pilgern auf dem Lutherweg



1. Etappe: Von Worms bis
südlich von Frankfurt

1.-3. September 2023

*gemeinsam unterwegs
geistlich unterwegs*

- Bahnreise nach Worms, Besuch von Dom und Lutherdenkmal, Pilgerweg nach Osthofen (ca. 15 km), Übernachtung
- Pilgerweg nach Oppenheim (ca. 25 km), Übernachtung
- Gottesdienstbesuch Katharinenkirche, Pilgerweg nach Trebur (ca. 14 km), Heimreise nach Bad Vilbel

Kosten p.P. im DZ mit An-/Abreise, HP, Gepäcktransport: ca. 200 € (EZ 240 €) bei Anmeldung bis 31.3.23, plus 25 € p.P. bis 31.5.
Ltg. Pfr. Dr. Klaus Neumeier (Freizeitverein der Christuskirche)



Freizeiten 2023: Anmeldeflyer downloaden ab sofort auf
www.ckbv.de

Veranstalter: Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V. in Kooperation mit der Ev. Christuskirchengem.



SOMMERFERIEN 2023

17.-28. August 2023

Teeniefreizeit

für 13-15jährige

Zeltcamp L'Escala / Spanien



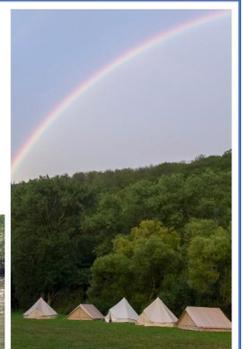
SOMMERFERIEN 2023

14.-24. August 2023

Kinder-Zelt-Freizeit

für 9-12jährige

auf der Leomühle / Bad Zwesten



BIBLE Art JOURNALING Workshop

Das Wort Gottes ist die Grundlage für die gestaltende, visualisierende Auseinandersetzung mit der Bibel. Wir gehen in Beziehung zu Bibelversen und malen und gestalten ganz haptisch ins Buch hinein. Es geht nicht um Kunstwerke, sondern um den Prozess der Auseinandersetzung mit dem biblischen Wort.



Eine sehr kreative und niedrigschwellige Form für alle Menschen aller Altersklassen in unseren Bad Vilbeler Gemeinden zur Beschäftigung mit biblischen Versen und Geschichten.

wo: Bad Vilbel, B3 Familienzentrum

wann: 1.4.23., 14:00 – 17:30 Uhr

wer: Multiplikator*innen; Interessierte

Kosten: € 10,- inkl. Material und Verpflegung bzw. € 25,- inkl. Material, Verpflegung und Bibel



Anmeldung und weitere Infos (Anmeldeschluss 18.3.):
B3 Familienzentrum



Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen in den Bereichen Familie(n), Gesund, Kreativ, Kompetent und Glauben leben sowie Kultur und Reisen für jede Altersgruppe. Hier finden Sie einen Auszug aus unserem aktuellen Programm.

GESUND LEBEN

Ausgleichsgymnastik für Frauen, dienstags um 9:00 Uhr/ 10:30 Uhr/ 18:30 Uhr

Die Stunden beginnen mit einem Warm-up von Kopf bis Fuß, dabei entwickeln Sie ein intensives Körpergefühl. Übungen auf dem Stuhl oder auf der Matte, auch mit Bändern, Bällen, Reifen und Säckchen folgen. Hier wird ein besonderes Augenmerk auf die Sturz- und Osteoporoseprävention gelegt. Beendet wird jede Übungsstunde mit Entspannungsübungen. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich.

FAMILIE(N) LEBEN

„Eltern Know-how“, Einzeltermine jeweils montags um 20:00 Uhr online via Zoom

Hierbei handelt es sich um ein 1-Stunden-Format online via Zoom. Es gibt praktische Tipps zur Stärkung elterlicher Kompetenzen und auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

8.05.2023 Eltern-Know-how: "Schüler und neue Medien"
Kursnummer W608P9

5.06.2023 Eltern-Know-how: "Wie lernt mein Kind leichter?"
Kursnummer V6082P9

Eltern sein, der neue Alltag – Beratung

Jeder 1. Mittwoch des Monats um 10 Uhr online via Zoom, kostenfrei

Junge Eltern stehen vor vielen Herausforderungen und neuen Situationen. Sie sind eingespannt mit Füttern, Wickeln, umhertragen und trösten. Was will und braucht das Baby? Diese Fragen beschäftigen junge Eltern. Unsere Expertin berät und unterstützt Sie gerne.
Zoom Meeting ID 663 3782 1716 Passwort 455956

KREATIV LEBEN

Ein Fuchs zum Kuscheln

Tagesworkshop am Samstag 3.06.2023 um 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr im B3 Familienzentrum

Kuschelige Kissen lieben wir alle, meist sind sie quadratisch oder rechteckig. Doch heute nähen wir in rund einen tierischen Freund. Aus Frottee- und Baumwollstoff entsteht das Gesicht eines schlauen Fuchses, das sich richtig knuddeln lässt. Kursnummer W5361Z5

Manuela Kipp

Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.familienbildungwetterau.de

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist unter der Telefonnummer 06031 1627800 oder per Mail an

info@familienbildungwetterau.de erforderlich. Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind.

Folgen Sie uns auf Facebook.com/familienbildungwetterau und Instagram.com/ev.familienbildungwetterau und verpassen Sie keine Neuigkeiten rund um unser Angebot.

Mutter-Kind-Wochenenden 2023

08.-10.09. Wochenende A für Mütter mit Kitakindern im Kolpinghaus Herbstein



16.-18.09. Wochenende C für Mütter mit Kindern ab 5. Klasse in der Jugendherberge Speyer

08.-10.09. Wochenende B1 für Mütter mit Kindern im Grundschulalter im Jugendzentrum Ronneburg

06.-08.10. Wochenende B2 für Mütter mit Kindern im Grundschulalter in der Jugendherberge Dietz

*mit Sabine Gerhard und Irina Vöge



Vater-Kind-Wochenenden 2023

05.-07.05. Wochenende A1 für Väter mit Kitakindern in Oberreifenberg im Taunus

07.-09.07. Wochenende A2 für Väter mit Kitakindern in Oberreifenberg im Taunus

02.-04.06. Wochenende B1 für Väter mit Grundschulkindern in der Jugendherberge Mainz

16.-18.06. Wochenende B2 für Väter mit Grundschulkindern in der Jugendherberge Mainz

08.-10.07. Wochenende C für Väter mit Kindern 9-13 Jahre in der Albtalarena mit Flussbettwanderung und Softrafting



17.-21.05. Wochenende D für Väter mit Kindern ab 14 Jahren Bergwochenende in Oberstdorf





Taufen

Wir wünschen Gottes Segen
zur Taufe

Unsere Konfirmand*innen 2023
Vorstellungsgottesdienst am 30. April, 10 Uhr
Konfirmation am 04. Juni, 10 Uhr



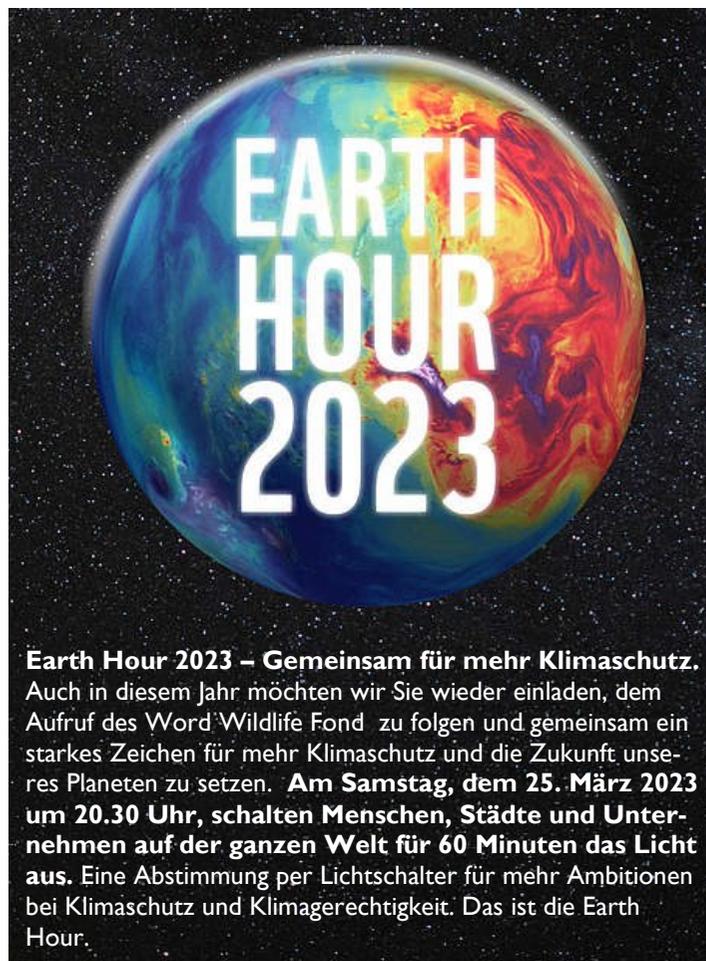
CaféKirche

Wir starten wieder! Ab März gibt es wieder
jeden 2. Sonntag im Monat das

CaféKirche
nach dem Gottesdienst.

Start ist also am 12. März.
Wir freuen uns, wieder mit
Ihnen ein Schwätzchen
zu halten.

Ihr CaféKirche-Team



Earth Hour 2023 – Gemeinsam für mehr Klimaschutz.
Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder einladen, dem Aufruf des World Wildlife Fond zu folgen und gemeinsam ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und die Zukunft unseres Planeten zu setzen. **Am Samstag, dem 25. März 2023 um 20.30 Uhr, schalten Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt für 60 Minuten das Licht aus.** Eine Abstimmung per Lichtschalter für mehr Ambitionen bei Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Das ist die Earth Hour.

Ein Team aus der Gemeinde möchte die Idee der Earth Hour mit einer Andacht bei Kerzenschein und stimmungsvoller Musik von Almut Gebhardt, Richard Zehner und Georg Danebrock unterstützen. Wir möchten Menschen über alle Generationen hinweg einladen, ihr Engagement für den Klimaschutz zum Ausdruck zu bringen.

Wir feiern **Gottesdienst unplugged** und werden spüren, wie selbstverständlich Licht, Lautsprecher und Mikrofone auch im Kirchenalltag für uns sind. Grund genug, uns wieder darüber im Klaren zu sein, dass uns Gottes Schöpfung anvertraut wurde, um sie zu bewahren. Wir möchten dafür beten und in der Gemeinschaft mit Gott Kraft und Zuversicht schöpfen, dass uns dies immer besser gelingen wird. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen und die Stunde der Erde begehen.

Übrigens ist die „ev. Kirchengemeinde Dortelweil“ schon auf der Landkarte der teilnehmenden Städte zu finden (<https://www.wwf.de/earth-hour>).

Wir freuen uns auf Sie!
25. März 2023
um 20:30
im Gemeindehaus Arche

Mit dem symbolischen Lichtausmachen können **alle** ein Zeichen fürs Klima setzen und eine wichtige Botschaft an die Politik senden. Wer mitmachen möchte, findet auf der Website des WWF Deutschland unter **www.wwf.de/earth-hour** neben Hintergrundinformationen auch Vorschläge für die eigene gelungene Earth Hour.

Sylvia Widmann



Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche

Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem Motto

„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. **„Licht an!“** heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere **Ängste** (Woche 2) und auf das, was uns trägt und **Kraft** gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und **leuchten wir selbst**. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen **gemeinsam** (Woche 5) durch die **dunkle Nacht** (Woche 6) in den **hellen Morgen** (Woche 7).

In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister, Landesbischof Hannover
und Botschafter der Fastenaktion

Weitere Infos:

www.7-wochen-ohne.de



Eine Initiative fürs Klima

KLIMA FASTEN

Ev. Dekanate Wetterau und Büdinger Land



Wie wollen **wir** leben?

Eine Initiative der Evangelischen Dekanate Wetterau und Büdinger Land

Veranstaltungsübersicht:

- **Donnerstag, 23. Februar:**
„Grüner Hahn und mehr“:
Online-Veranstaltung für Kirchengemeinden mit Kathrin Saudhof und Miriam Heil (weitere Informationen und Anmeldung: rita.stoll@ekhn.de)
- **Freitag, 24. Februar, 19 Uhr:**
Klima-Nachtgebet an unterschiedlichen Orten (Bad Nauheim Dankeskirche, Christuskirche Nieder-Mörlen, Nieder-Weisel)
- **Samstag, 25. Februar, 19 Uhr:**
Klima-Nachtgebet in Assenheim
- **Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr:**
Pilgertagesdienst
zum Thema Flächenverbrauch in Langen-Bergheim
- **Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr:**
Informationsabend zum Thema Flächenverbrauch mit Dr. Maren Heincke (ZGV) im Gemeindehaus Langen-Bergheim
- **Donnerstag, 30. März, 17 Uhr**
Wanderung zum Thema Biodiversität mit Frank Uwe Pfuhl vom NABU Wetterau. Start ist in Ilbenstadt. Anmeldung per E-Mail an dekanat.wetterau.anmeldung@ekhn.de

Ausstellungen:

- **"Sehen und Säen"** -
Ausstellung zum Leben und Wirken des Theologen, Mediziners und Musikers Albert Schweitzer im Haus der Kirche in Nidda. Die Ausstellung ist ab dem 22. Februar für 7 Wochen zu sehen. Weitere Informationen und Anmeldung für Gruppen per E-Mail an gert.holle@dekanat-buedinger-land.de
- **"Weltacker 2000"** -
Die Ausstellung widmet sich Fragen wie: Wie viel Ackerfläche gibt es pro Erdenbürger*in? Wie wird der Acker weltweit bewirtschaftet und vor welchen ökologischen und sozialen Herausforderungen stehen wir im Bezug auf die Landwirtschaft der Zukunft? Sie ist ab dem 6. März bis Ende April im Kreishaus Friedberg zu sehen. Weitere Informationen über den [Wetteraukreis](http://Wetteraukreis.de).

Online-Fastengruppe: immer montags ab dem 27. Februar

(Anmeldung: rita.stoll@ekhn.de)

Darüber hinaus bietet die Evangelische Familienbildung Wetterau unterschiedliche Kurse und **Workshops** zum Thema Klimaschutz an. Alle Infos:

www.familienbildungwetterau.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind unter www.wetterau-evangelisch.de erhältlich.

Fragmenta Nova



Klang(T)räume
Ein Lyrisch-Musikalischer Abend
am Sa. 04.03.2023 um 19.00 Uhr
in der ARCHE

Wir laden Euch ein, in gemütlicher Atmosphäre Klängen und Texten zu lauschen.

Die Musikrichtung geht von Romantik über Weltmusik bis zu Jazz, das meiste sind Eigenkompositionen. Viele unterschiedliche Instrumente sorgen für interessante Klangfarben. Dazu werden Texte zum Nachdenken und Schmunzeln vorgetragen. Getränke und Knabbereien bei Kerzenschein runden den Abend ab.

Fragmenta Nova sind: Almut Gebhardt (Piano, Flöte, Vibraphon), Georg Danebrock (E-Gitarre, Blues-Harp, Hand Pan) und Richard Zehner (Cello und E-Kontrabass).

Weitere Mitwirkende: Christiane Maicher, Sabine Müller, Anja Zehner, Hartwig Maicher, Silva Gebhardt, Ingo Riether
Arche: Johann-Strauß-Straße 1, 61118 Bad Vilbel

Nessun Dorma
O, Sole Mio

Ave Maria
Halleluja

Ich bete an die Macht der Liebe
und viele mehr...

DILIAN KUSHEV

DIE
GOLDENE STIMME



kushevmusic.com

Kushev Music stellt vor

SACRALISSIMO

Freitag, **24. März 2023** um 19.30h

Evang. Kirche Massenheim

Hainstraße 19, 61118 Bad Vilbel
Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten

Konzerte in der Christuskirche



De Profundis

Konzert der Ev. Kantorei Bad Vilbel mit
Chorwerken aus verschiedenen Epochen

Samstag, 25.03.2023 um 18:00 Uhr

Eintritt frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.

Ev. Christuskirche Bad Vilbel | Grüner Weg 2-6 | 61118 Bad Vilbel | www.ckbv.de

VilBelMonte



Operngala

Studierende der Gesangsklasse Prof. Thomas Heyer
HfMDK Frankfurt

Moderation: Prof. Thomas Heyer
Musikalische Begleitung: Hedayet Djeddikar

Mi., 10. Mai 2023, 19:00 Uhr

Ev. Heilig-Geist-Kirche Heilsberg

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

www.vilbelmonte.de

Evangelische Kirche Dortelweil
Samstag, 13. Mai
 2023
 19.00 Uhr



Quarantöne

Wir singen Musik aus 5 Jahrhunderten
 und setzen dabei ganz
 auf den Zusammenklang
 und die musikalischen Ideen aller Beteiligten.

Eintritt frei
 Dortel!Weil!Musik
Förderkreis/Musik der Evangelischen Kirche Dortelweil

Ausstellung „Ankommen“ 21.05. – 25.06.2023
 Vernissage Sonntag, 21.05. 18:00 Uhr

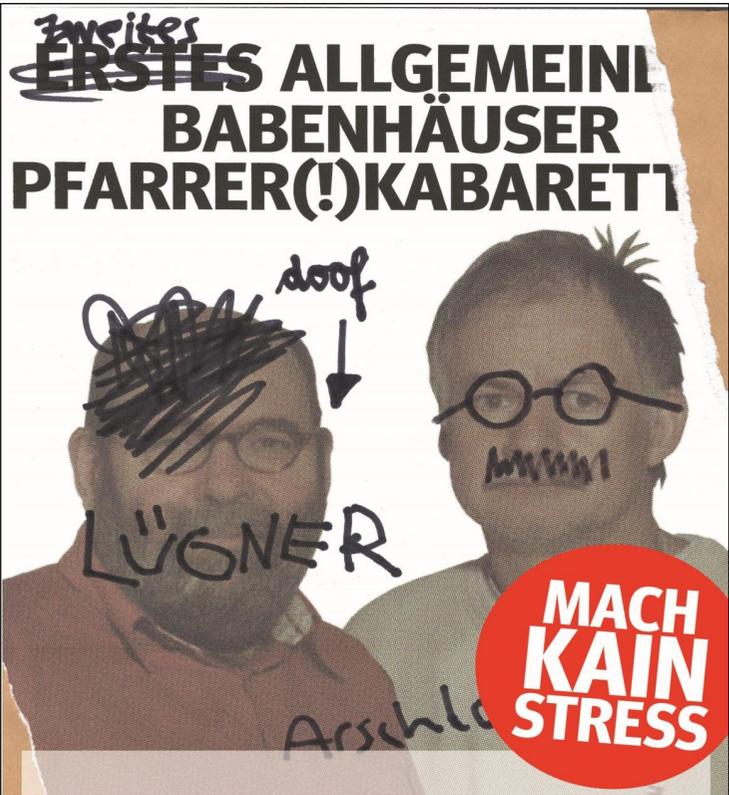





Kunstverein Bad Vilbel e.V. & Ev. Heilig-Geist-Gemeinde
 Naina Doroshenko, Gesang und Bandura

Ev. Heilig-Geist-Kirche Heilsberg

**ERSTES ALLGEMEIN
 BABENHÄUSER
 PFARRER(!)KABARETT**



Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)Kabarett
 am 27. Mai 2023, 19.00 Uhr in der
 Heilig-Geist-Kirche, Bad Vilbel-Heilsberg.
 Eintritt: Vorverkauf 21,00 Euro, Abendkasse 24,00 Euro.
 Vorverkaufsstelle: Gemeindebüro Heilig-Geist-Gemeinde, Happy Shop, Heilsberg.

**JETZT
 ist die
 ZEIT**

Mik 1,15

*Hoffen.
 Machen.*

++
 ++
 Deutscher Evangelischer
 Kirchentag Nürnberg
 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

| Gemeindeleitung | Ansprechpartner/in | Infos | Telefon |
|--|--|----------------------------|-------------------------------|
| Pfarramt Hainstraße 23, 61118 Bad Vilbel | Pfarrerin Irina Vöge pfarrerin@evangelische-kirche-massenheim.de | | 5 96 17 01 Fax: 5 96 17 02 |
| Gemeindebüro Hainstraße 19 | Christiane Abraham sekretariat@evangelische-kirche-massenheim | Di + Do, 9-12 Uhr | 4 10 77 Fax: 54 19 61 |
| Kirchenvorstandsvorsitz | Tobias Utter tobias.utter@ekhn.de | | 4 99 22 60 |
| Gemeindezentrum Buchung + Belegung Hainstraße 19 | Hubertus Witt | Tel. im GMZ: 4 39 84 | 4 78 59 |
| Organistin/Kantorin | Eva-Maria Broske | | |
| Konfirmanden- und Konfirmandinnenarbeit | Pfarrerin Irina Vöge + Martina Radgen (Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Konfirmand*innen und Jugendlichen) martina.radgen@christuskirchengemeinde.de | Grüner Weg 4 Bad Vilbel | Radgen: 8 53 55 |
|  Besuchsdienst | Anne Walz walz@evangelische-kirche-massenheim.de | | 4 27 79 |
|  Redaktion Gemeindebrief | Angela Hörl Homburger Straße | | 98 51 43 |
|  IT-Beauftragter | Thomas Fuhrmann admin_IT@evangelische-kirche-massenheim.de | | |
| Pressebeauftragter | Tobias Utter | | 4 99 22 60 |

| Gruppen und Kreise | Ansprechpartner/in | Infos | Telefon |
|---|--|--|----------|
| Singkreis (Erwachsene) | | Di. 19:00-20:15 | |
| Spatzenchor (ab 3 Jahre) | Eva-Maria Broske | Sa. 10:00 – 10:30 | |
| Projektchor (ab 3. Klasse) | | Sa. 12:00 - 12:45 | |
| Musiktreff für Projekte | Angela Hörl hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de | <i>Proben nach Absprache</i> | 98 51 43 |
| KiKi-KinderKirche (3 - 7 Jahre) | Familie Herrmann Familie Henze/Laser | 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr Start in Kirche | |
| Spielgruppe Krümelmonster (ab 12 Monate) | Marlene Behrendt - über das Gemeindebüro | Fr. 10:00 - 11:00 | |
| Familiengottesdienstteam | Claudia Marcks | <i>Treffen nach Absprache</i> | |
| Mittwochs-Café - für alle | Anne Walz | am 1. Mittwoch im Monat 15:00-17:00 | |
| Senior*innengymnastik | Gerlinde Witt - Anmeldung erforderlich | Do. 10:00-11:00 | |
| Linedance | Gudrun Heumann Sabine Kunkel - Anmeldung erforderlich | Mo. 18:00-19:30 | |

| Ev. Integrative Kindertagesstätte | Ansprechpartner/in | Infos | Telefon |
|---|--|--|--|
| Kita-Leitung Mühlstraße 8  | Julia Eder-Krack , Leiterin Ursula Schmidt , stellvertretende Leiterin kita.massenheim@ekhn.de | www.inkitamassenheim.com | 4 27 54 |
| Elternbeiratsvorsitz | Miriam Zipper elternbeirat-kita-ev.kirche-massenheim@web.de | | |
| Verein zur Förderung d. Ev. Kita Massenheim | Cornelia Zausinger , 1. Vorsitzende, 0176/ 8454 6504 Maja Englert , 2. Vorsitzende | Konto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 6001 0404 70 BIC: FFVBDEFFXXX | |
| Hilfsangebote | Ansprechpartner/in | Infos | Telefon |
|  Diakonie-Station B.V. | Christiane Oehlmann , Pflegedienstleitung badvilbel@gfds-ambulant.de | Pestalozzistr. 10, BV-Heilsberg | 8 50 53 Fax: 58 26 37 |
|  Café Kleeblatt - Betreuung Demenzkranke | Dr. H.-Ulrich Callies , im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel <i>Anmeldung erforderlich</i> | Di.+ Mi. 14-17:00 Do. 9:30-12:30 | 52 12 64 |
|  Psychische und soziale Beratung | Diakonisches Werk in Karben info.karben@diakonie-wetterau.de | Ramonville Str. 2 61184 Karben | 06039/ 9 18 19-0 |
|  Hospizgruppe NACHBARSCHAFTSHILFE Bad Vilbel | Marktplatz 2 vfs@gmx.de | | 60 48 92 |
|  Bad Vilbeler Tafel | Tafelladen , Ritterstr. 34, Bad Vilbel www.nachbarschaftshilfe-bv.de | Öffnungszeiten Mi. 9 - 12 Uhr | 8 02 72 72 |
|  Evangelische Familienbildung Wetterau | Komplettes Programm auf www.familienbildungwetterau.de info@familienbildungwetterau.de | Kursorte in Dortelweil und in der Kernstadt | 06031/ 1627-800 Zentrale Friedberg |
|  Begegnung Beratung Bildung | Familienzentrum Ev. Christuskirchengemeinde Eva Raboldt , Leiterin www.b3familienzentrum.de | Angebote im Quellenpark und in der Kernstadt | 995 0302 |

Die Woche in unserer Gemeinde

| Sonntag | | Dienstag | | Donnerstag | |
|---------------|---|-----------------|---|----------------|--|
| 10.00 | Gottesdienst An jedem 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl | 9.00-12.00 | <i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i> | 9.00-12.00 | <i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i> |
| 10.00 | KiKi-KinderKirche Am 1. Sonntag im Monat, Start im Erwachsenengottesdienst in der Kirche, dann im Gemeindezentrum | 16.00-18.00 | Konfi-Treff 2023 im Gemeindezentrum | 10.00-11.00 | Senior*innen-gymnastik |
| 10.30 | Familiengottesdienst (letzter Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien) | 19.00-20.15 | Singkreis für alle, die Spaß am Singen haben | Freitag | |
| Montag | | Mittwoch | | 10.00-11.00 | Unregelmäßige Treffen der Spielgruppe Krümelmonster |
| | | 15.00-17.00 | Mittwochs-Café (am 1. Mittwoch im Monat) Geselligkeit und interessante Themen bei Kaffee und Kuchen. | Samstag | |
| 18.00-19.30 | Linedance Anmeldung erforderlich | 19.30 | Öffentliche Kirchenvorstandssitzung (ca. 1 x im Monat, Aushang beachten) | 10:00 | Spatzenchor |
| 15:30-17:00 | Deutschkurs für Geflüchtete Anmeldung erforderlich | | | 12:00 | Projektchor (bitte Aushänge für Projekte im neuen Jahr beachten) |

Aktuelles zu den Gruppen auf Homepage, Instagram, Facebook, in Schaukästen und Presse

Sie möchten selbst eine neue Gruppe gründen? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!

Gemeindekalender März-April-Mai 2023

Der Gemeindebrief
Mitteilungsblatt der
EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM



Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101/ 4 10 77
Fax: 06101/ 54 19 61

E-Mail:
sekretariat@evangelische-
kirche-massenheim.de

Homepage:
www.evangelische-kirche-
massenheim.de

www.facebook.com/
Ev-kirchengemeinde-
Massenheim

www.instagram.com/
Evangelische.kirche.
Massenheim

Anchor: anchor.fm/irina-
vu00f6ge

Spotify: Hoffnung zum
Hören

März

| | | | |
|---|--|-------|---|
| Freitag, 03.03. Weltgebetstag | | 19:00 | Weltgebetstag aus Taiwan , mit dem ökumenischen Vorbereitungsteam, in der Ev. Kirche, anschließend Einladung zu Snacks, S. 5 |
| | | 19:00 | Crossroad meets Weltgebetstag , Jugendgottesdienst im Dortelweiler Gemeindehaus, S. 14 |
| Sonntag 05.03. | | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl , mit Prädikant Tobias Utter, im Gemeindezentrum |
| | | 10:00 | KinderKirche , mit dem KiKi -Team, Start mit den Erwachsenen im Gemeindezentrum, dann gehen wir in unseren KiKi-Raum. |
| Sonntag 12.03. | | 10:00 | Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Irina Vöge, im Gemeindezentrum, im Anschluss: CaféKirche , S. 18 |
| Sonntag, 19.03. | | 10:00 | Gottesdienst , mit Prädikant Christoph Diemerling |
| Freitag, 24.03. | | 10:00 | KrümelKirche , mit Pfarrerin Irina Vöge, im Gemeindezentrum, S. 15 |
| | | 16:00 | Konzert „Goldene Stimme Bulgariens“ , mit Bariton Dilian Kushev, in der Ev. Kirche, S. 20 |
| Sonntag, 26.03. Beginn Sommerzeit | | 10:30 | Familiengottesdienst , mit dem Vorbereitungsteam |
| Dienstag, 28.03. | | 19:30 | <i>Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindezentrum</i> |

April

| | | | |
|---|--|--------------|---|
| Sonntag, 02.04. Palmsonntag | | 10:00 | Ökumenischer Osterkerzentauch auf dem Dorfplatz im Anschluss Gottesdienst mit Abendmahl , mit Pfarrerin Irina Vöge, in der Kirche, S. 6 |
| | | 10:00 | KinderKirche , mit dem KiKi -Team, Start in der Kirche, dann GMZ |
| Donnerstag, 06.04. Gründonnerstag | | 19:00 | Tischabendmahl mit Grüner Soße , mit Pfarrerin Irina Vöge und Team, in der Kirche, S. 6 |
| Freitag, 07.04. Karfreitag | | 10:00 | Gottesdienst , mit Pfarrerin Irina Vöge, in der Kirche |
| Sonntag, 09.04. Ostersonntag | | 6:00 | Osternacht mit Taizé-Liedern , mit Pfarrerin Irina Vöge und dem Musiktreff, in der Kirche, S. 6 |
| | | im Anschluss | Osterfrühstück , im Gemeindezentrum |
| | | 10:00 | Ostersonntag UNTERWEGS (Taufe möglich) , mit Pfarrerin Irina Vöge und Musik, Start Friedhof - Ziel Ev. Kirche, S. 6 |
| Sonntag, 16.04. | | 10:00 | Gottesdienst , mit Prädikantin Eva Schindler |
| Sonntag, 23.04. | | 10:00 | Gottesdienst , mit Prädikant Alexander Eifler |
| Sonntag, 30.04. | | 10:00 | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen 2023 , S. 18 |

Mai

| | | | |
|--|--|-------|---|
| <i>Mittwoch, 03.05.</i> | | 19:30 | <i>Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindezentrum</i> |
| Sonntag, 07.05. | | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl , mit Pfarrer Raimar Kremer |
| | | 10:00 | KinderKirche , mit dem KiKi -Team, Start in der Kirche, danach geht's ins Ev. Gemeindezentrum |
| Sonntag, 14.05. | | 10:00 | Gottesdienst mit Taufen , mit Pfarrerin Irina Vöge, CaféKirche , S. 4+18 |
| Donnerstag, 18.05. Christi Himmelfahrt | | 10:00 | Stadtweiter Open Air--Gottesdienst , mit Pfarrerin Irina Vöge und Team, in den Erlenbachauen am Römerbrunnen, mit Picknick, S. 7 |
| Sonntag, 21.05. | | 10:00 | Gottesdienst mit Taufen im Erlenbach , mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 4 |
| Freitag, 26.05. | | 10:00 | KrümelKirche , mit Pfarrerin Irina Vöge, im Gemeindezentrum, S. 15 |
| Sonntag, 28.05. Pfingstsonntag | | 10:00 | Pfingstgottesdienst , mit Prädikant Christoph Diemerling |
| Montag, 29.05. Pfingstmontag | | 10:00 | Stadtweiter Open-Air-Pfingstgottesdienst aller Bad Vilbeler Kirchen , mit Vorbereitungsteam aus ganz Bad Vilbel, auf dem Niddaplatz B.V., S. 7 |

Vorschau

04.06. Konfirmation (kein KiKi), **13.06.** Nächste Kirchenvorstandssitzungen (öffentlich), **24.06.** KinderReich in Massenheim, **30.06.** Krümelkirche auf S. 15 , **09.07.** Ök. Gemeindefest, **16.07.** stadtweites Tauffest, S. 4,